

Dr. sc.med. Dieter Lamm (1937-2016)

Vorsitzender der GGGB 1997-2000



Rückblick auf die Sitzungsperiode 2014 - 2016

Vorsitzender: Prof. Dr. J. Sehouli



Presse

FAN CLUB
T. 0930 2400000
www.fanclub.de

WM, DAS SIND
WIR ALLE!



25 Jahre **DEUTSCHE
EINHEIT**

50

JAHRE ΕΞΗΧΑΙ ANS سنة

الهجرة المغربية في ألمانيا

MAROKKANISCHE MIGRATION IN DEUTSCHLAND

الهجرة المغربية في ألمانيا

MIGRATION MAROCAINE EN ALLEMAGNE

24.1.2016 – DIPLOMATISCHER WANDERZIRKUS: 100 JAHRE DEUTSCH-AFGHANISCHER FREUNDSCHAFTSVERTRAG

Im Auftrag des deutschen Kaisers machte sich 1915 eine kleine Gruppe deutscher Diplomaten und Offiziere, getarnt als Wanderzirkus, auf den Weg nach Afghanistan. Sie überquerte dabei den Balkan, drang bis nach Bagdad vor und durchschritt die Salzwüste Kewir. Am 26. September 1915 traf die Gesandtschaft in Kabul ein und sollte dort Afghanistans Herrscher Emir Habibullah zu einem Kriegseintritt auf Seiten der Mittelmächte bewegen. Dies gelang nicht, aber aus dem diplomatischen Kontakt wurde am 24. Januar 1916 ein erstes deutsch-afghanisches Freundschaftsabkommen.

21.02.2016 – DIE HÖLLE DES KRIEGES: 100. JAHRESTAG DER SCHLACHT VON VERDUN

Die Schlacht von Verdun gilt bis heute als Symbol des Ersten Weltkriegs. Verdun gehörte zu den bestbefestigten Standorten Frankreichs. Infolgedessen wurde die Stadt heftig umkämpft. Die Schlacht dauerte 300 Tage, von Februar bis Dezember 1916. Etwa 300.000 französische und deutsche Soldaten kamen dabei ums Leben, 400.000 Verletzte gab es auf beiden Seiten.

15.03.2016 – WENDEPUNKT: 25. JAHRESTAG DER HINTERLEGUNG DER RATIFIZIERUNGSURKUNDE DES ZWEI-PLUS-VIER-VERTRAGS

Mit ihrer Unterschrift unter den Zwei-plus-Vier-Vertrag besiegelten die Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, der DDR und der vier Besatzungsmächte USA, Sowjetunion, Frankreich und Großbritannien im September 1990 das Ende der Teilung Deutschlands. Der Vertrag beendete auch die Systemkonfrontation zwischen dem Ostblock und dem Westen. Er stellt einen Wendepunkt in der Schaffung einer neuen Friedensordnung in Europa dar. Nach der Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde durch die Sowjetunion trat der Vertrag am 15. März 1991 in Kraft.

Rückblick GGGB 2014-2016

- 1. Programmstruktur der Sitzungsperiode**
Aufführung d. Vortragszeiten; Kasuistiken aus möglichst vielen Berliner Kliniken; ständige Rubrik "Aus der Geschichte"; langfristige Programmplanung
- 2. Umstellung der Sitzungseinladungen auf email-Versand (ab Sept. 2015/ Spareffekt)**
- 3. Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat**
- 4. Überarbeitung/Aktualisierung der Homepage**
- 5. Publikation aller Vortragsabstracts in der *GebFra***

Homepage/ *GebFra*

GGG, Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Berlin

www.ggg-b.de/index.php?lang=de&site=historie

Meistbesucht Erste Schritte Aktuelle Nachrichten

GGG GESELLSCHAFT FÜR GEBURTSHILFE UND GYNÄKOLOGIE IN BERLIN seit 1844

Startseite | Geschichte | Vorstand | Beirat | Kontakt | Standort | Formulare | Satzung

Deutsch

- GGGB-aktuell
- GGGB-Archiv
- Sitzungen
- Sitzungsberichte
- Vorträge
- Weiterbildung
- Helmut- Kraatz- Preis
- Ehrenmitglieder
- Fördermitglieder
- Sponsoren
- Linksammlung
- Impressionen

Geschichte | Stand: April 2016

Chronik der Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Berlin 1844-2010

Im Folgenden werden kurz dargestellt:



1873 kam es unter der Leitung von Eduard Arnold Martin zur (Aus-) Gründung einer "Gesellschaft für Gynäkologie" (Abb. 2), die 1876 unter der Federführung von Carl Schröder (Abb. 3) letztlich mit der Geburtshilflichen Gesellschaft zur GGGB vereinigt wurde.

Die GGGB ist heute die älteste kontinuierlich existierende wissenschaftliche gynäkologisch-geburtshilfliche Gesellschaft in Deutschland.

Nachrichten

Die nächste wissenschaftliche Sitzung findet am 18.05.2016 statt.

Prof. Dr. med. H. Kentenich zum 100. Ehrenmitglied der Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe in Berlin ernannt



Jahr
2016

Ausgabe

- 04: Tagung der Bayerischen
- 03: 207-304 | 25 Jahre AGO
- 02: 79-206 | 45. Jahrestagu
- 01: 31-64 | XXIV. Akademis

Geburtshilfe Frauenheilkd 2016; 76 :A1 – A19

DOI: 10.1055/s-0036-1571398

Gynäkologie und Geburtshilfe in Berlin (GGGB)

› Abstracts › Autorenliste

A B C D E F G H I K L M N O S T U W Ö

Akouri, R

Human uterus transplantation with live births; Outcome of the first clinical trials

Rückblick 2014-2016

- Aktuelle Mitgliederzahl der GGGB:
496 Ärztinnen und Ärzte
- Durchschnittliche Teilnehmerzahlen an den GGGB-Sitzungen 2015/2016:
80 Personen (max. 120/ min. 40)
- Potential bei Mitgliedergewinnung und Teilnehmerzahl...

Aufnahmeantrag

Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe in Berlin

**Gesellschaft für Gynäkologie und
Geburtshilfe in Berlin**
Geschäftsstelle
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Titel _____ Nachname _____

Vorname _____ geb. am _____

Tätigkeit/Funktion: Direktor Leitender Arzt/Chefarzt Niedergelassener Arzt
 Oberarzt Assistent im Ruhestand

Jahresmitgliedsbeitrag: € 60 →

Bevorzugte Adresse für Programmversand: Dienstschrift Privatadresse

Dienstschrift _____

Tel.-Nr. _____ Fax.-Nr. _____

Email-Adresse: _____

Rückblick 2014-2016

- Wissenschaftliche Projekte in Kooperation mit bzw. im Auftrag der GGGB:
 - Mitgliederumfrage zur „Pille danach“ – Meinungsbild zur Rezeptfreigabe (Prof. David)
 - Totgeburten in Berlin: Datenerhebung und –analyse (Prof. Dudenhausen)

Rückblick 2014-2016

- 15 wissenschaftliche Sitzungen
- 58 Referentinnen und Referenten aus Berlin, dem In- und Ausland (Österreich, Schweden, Schweiz, Türkei)
- Höhepunkte der Sitzungsperiode:

Gemeinsame Sitzung mit der Berliner Medizinischen Gesellschaft zum Thema „Uterustransplantation“ am 18.11.2015



Verleihung des Kraatz-Preis 2015 an Dr. Elena I. Braicu am 20.1.2016



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Prof. H. Kentenich am 20.4.2016



Dank & Ausblick

- **Dank** an alle Referentinnen und Referenten (die ohne Honorar sprechen), an die GGGB-Mitglieder und Besucher der wiss. Sitzungen, an den Vorstand, an Frau Grünke und die Hörsaalbetreuer sowie an die Sponsoren